

1. Antrag auf Erstattung von Schülerfahrkosten für das Betriebspraktikum

der _____ Schule, Klasse _____

vom _____ bis _____.

Anspruchsvoraussetzungen: Der einfache, verkehrsübliche Fußweg zwischen Wohnung und Praktikumsplatz beträgt mehr als 3.000 m.

1.1 Angaben zur Person (Bitte deutlich schreiben!)

Familienname und Vorname der Schülerin/des Schülers

Geburtsdatum

Straße

Hausnummer

Frankfurt am Main

Postleitzahl

1.2 Angaben zum Praktikumsplatz

Name und Anschrift des Betriebes

1.3 Entstandene Fahrkosten bei Inanspruchnahme des günstigsten RMV-Tarifs

(Bitte Fahrkarten
beifügen!!)

Besuch des Praktikums
an _____ Tagen

Anzahl der Karten	Art der Karten	Einzelpreis	Gesamtpreis
	Einzelfahrscheine		
	Wochenkarten		
Summe:			

Werden bereits Schülerfahrkosten gem. § 161 Hess. Schulgesetz erstattet?

Zutreffendes bitte ankreuzen: ☐ nein, ☐ ja _____
wenn ja, bitte hier Schülernummer angeben

1.4 Bei Anspruchsvoraussetzung soll die Erstattung auf folgendes Konto erfolgen:

Bankleitzahl

Konto-Nummer

Bank

Name der Kontoinhaberin / des Kontoinhabers

Kontoinhaber/in ist (bitte ankreuzen):

☐ Erziehungsberechtigter, ☐ volljähriger Schüler/Schülerin, ☐ anderer Kontoinhaber.

Bitte beachten:

- Erstattungsfähig sind nur die Fahrkosten, die bei Inanspruchnahme des kostengünstigsten Tarifs öffentlicher Verkehrsmittel entstehen (bitte vorher erkundigen und gegebenenfalls eine Kundenkarte beim RMV beantragen, die zum Kauf der verbilligten Fahrkarten des Ausbildungstarifs berechtigt).
- PKW-Kosten werden grundsätzlich nicht erstattet. Wenn die Benutzung eines öffentlichen Verkehrsmittels nicht möglich oder zumutbar ist, kann die Erstattung der PKW-Kosten nur nach vorheriger Absprache mit dem Stadtschulamt erfolgen.

Bitte Rückseite beachten!

Hier bitte Fahrkarten des Ausbildungstarifs einzeln und in zeitlicher Reihenfolge oder auf einem besonderen Blatt aufkleben:

Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind. Mir ist bekannt, dass unrichtige oder unvollständige Angaben strafrechtlich verfolgt werden können und zu Unrecht gezahlte Beträge zurückgefordert werden.

Mir ist bekannt, dass die Bearbeitung des Antrages unter Inanspruchnahme der automatisierten Datenverarbeitung (ADV) erfolgt. Die Vorschriften des Hessischen Datenschutzgesetzes finden Beachtung!

_____ Datum

_____ Unterschrift d. volljährigen Schülers/in oder der Erziehungsberechtigten

Datei: BP-Antrag 3 - 1

Weitere Auskunft erteilt:

Stadtschulamt
- 40.23.2 -
Seehofstr.41
60594 Frankfurt
Tel.: 212 3 48 53

2. Bestätigung durch die Schule:

Hiermit wird bestätigt, dass die Schülerin/der Schüler, wie im Antrag angegeben, an dem vom Staatlichen Schulamt für die Stadt Frankfurt am Main genehmigten Betriebspraktikum teilgenommen hat.

Bemerkungen:

_____ Schulstempel und Unterschrift

_____ Unterschrift d. Klassenlehrers/-lehrerin
als Leiter/-in des Betriebspraktikums